



Standortspezifisches Schulprofil der Berufsschule für Handel und Reisen

Schuljahr 2017/18

Schulbezeichnung

 **Berufsschule für Handel und Reisen
1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17**
 Tel: +43(01)599 16 95222
+43(01)599 16 95232
 Fax: +43(01)599 16 99 95222
 E-Mail: office.915075@schule.wien.gv.at
 Homepage: www.bshr.at

Die Schule befindet sich im 2. Zentralberufsschulgebäude in zentraler Lage und ist mit den U-Bahnlinien U3 und U6, sowie mit den Straßenbahnlinien 6,18 und 49 erreichbar.

Derzeitige Schulsituation


Insgesamt werden 28 Klassen der 1. Schulstufe, 30 Klassen der 2. Schulstufe und 27 Klassen der 3. Schulstufe geführt.








Im Schulgebäude befinden sich neben den Berufsschulen CGG und HKFL ein Kommunikationszentrum, der Kultur- und Sportverein der Berufsschulen, ein Schularzt und ein Schulbuffet.

Organisationsstruktur

Die Schule bildet im Schuljahr 2017/18 ca. 1.200 Schülerinnen und Schüler in 9 Lehrberufen aus.

① Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent:
Lehrzeit: 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern
Schulbesuch: Lehrgang 12 Wochen

 Buch- und Medienwirtschaft (Buchhandel, Musikalienhandel, Verlag, Pressegroßhandel):
Lehrzeit: 3 Jahre
Schulbesuch: 2 Halbtage pro Woche zu je 6 Unterrichtseinheiten
Zusätzlicher Ausbildungszweig mit verkürzter Lehrzeit: 2 Jahre

-  Foto- und Multimediakauffrau und -mann:
Lehrzeit: 3 Jahre
Schulbesuch: 2 Halbtage pro Woche zu je 6 Unterrichtseinheiten
-  Einzelhandelskauffrau und –mann, Fachbereich Textil:
Lehrzeit: 3 Jahre
Schulbesuch: 1. Schulstufe: 2 ganze Tage pro Woche zu je 8 Unterrichtseinheiten, 2. und 3. Schulstufe: 1 ganzer Tag pro Woche zu je 9 Unterrichtseinheiten.
-  Drogistin und Drogist:
Lehrzeit: 3 Jahre
Schulbesuch: 2 Halbtage pro Woche zu je 6 Unterrichtseinheiten
-  Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz:
Lehrzeit: 3 Jahre
Schulbesuch: 2 Halbtage pro Woche zu je 6 Unterrichtseinheiten
Zusätzlicher Ausbildungszweig mit verkürzter Lehrzeit: 2 Jahre
-  Reisebüroassistenz:
für Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern
Lehrzeit: 3 Jahre
Schulbesuch: Lehrgang, 1.+ 2. Schulstufe 10 Wochen, 3. Schulstufe 8 Wochen
Zusätzlicher Ausbildungszweig mit verkürzter Lehrzeit: 2 Jahre
Schulbesuch: Lehrgang mit je 8 Wochen
-  Mobilitätsservice:
für Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern
Lehrzeit: 3 Jahre
Schulbesuch: Lehrgang, 1.+ 2. Schulstufe 10 Wochen, 3. Schulstufe 8 Wochen
-  Medizinproduktekauffrau und –mann:
Lehrzeit: 3 Jahre
Schulbesuch: 2 Tage pro Woche zu je 8 Unterrichtseinheiten

Zusätzliche Lehrplanangebote:

Freigegegenstände: Lebende Fremdsprache Englisch
Digitale Bildbearbeitung
Angewandte Mathematik
Botanik und Pharmakognosie

Unverbindliche Übung: Bewegung und Sport
Angewandte Informatik

LehrerInnendaten

An der Berufsschule für Handel und Reisen sind 54 Lehrerinnen und Lehrer tätig, davon sind 29 Lehrerinnen und Lehrer vollbeschäftigt.

Soziokulturelle Daten der Schülerinnen und Schüler

- 485 Schülerinnen und Schüler haben nicht Deutsch sondern eine von 38 anderen Muttersprachen.
- 241 Schülerinnen und Schüler haben nicht die österreichische sondern eine von 35 anderen Staatsbürgerschaften.
- 183 Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der „BAG § 30b-Maßnahme“ ausgebildet.
- 35 Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der integrativen Berufsausbildung ausgebildet.

Pädagogische Position

Projekte:

Im Schuljahr 2017/18 wird eine Vielzahl von Projekten in den unterschiedlichen Fachbereichen durchgeführt. Im Sinne einer praxisnahen und zeitgemäßen Ausbildung nehmen wir mit unseren Schülerinnen und Schülern an Fachmessen und Branchenevents teil.

Zusätzlich werden in den einzelnen Lehrberufen angeboten:

- **Aufklärungsvorträge** in allen ersten Klassen durch Ärzte/Ärztinnen und Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen.

- **Drogenprävention** in allen ersten Klassen durch speziell geschulte Mitarbeiterinnen von „Dialog“.

- Workshops zum Thema „**Essstörungen**“ und „**Sozialkompetenz**“ in ersten Klassen in Zusammenarbeit mit dem im Hause befindlichen Kommunikationszentrum.

- **Demokratie in Bewegung** und **Parlamentsführungen** als wichtige Beiträge zur politischen Bildung

- zahlreiche Projekte zur **Bildung für nachhaltige** Entwicklung in Zusammenarbeit mit anerkannten Institutionen (Naturfreunde Internationale, ECPAT, Fairtrade, etc.)

-Sozialprojekte mit und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

(Asylwerber, Obdachlose, Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen, etc.) in Kooperation mit Schulen und sozialen Einrichtungen (VS Zinckgasse, Gruft, Caritas, Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung, etc.)

- Durchführung des **kaufmännischen Berufswettbewerbes** in allen Klassen mit Jahresunterricht in Zusammenarbeit mit der AK und GPA Wien.

-branchenspezifische Verkaufswettbewerbe (Junior Sales) und Online-Lehrgänge Fördereinrichtungen:

Die Schule verfügt über 3 Beratungslehrerinnen und –lehrer. Sie sind AnsprechpartnerInnen für schulische und persönliche Probleme der Lehrlinge und arbeiten eng mit der Schulpsychologie und den SozialarbeiterInnen des Kommunikationszentrums zusammen.

In Zusammenarbeit mit dem KUS gibt es Zusatzangebote und Lernbegleitung sowie die Möglichkeit der Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung.

Für SchülerInnen mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf bieten wir Förderunterricht an.



Schulentwicklung

Die Berufsschule für Handel und Reisen entwickelte ein Schulleitbild und ein Schulprogramm, die aktiv gelebt werden.

Die Schule beteiligt sich an der QIBB-Initiative des BMB und entwickelte in einem eigenen Projekt ein Werkzeug zur Früherkennung von Leistungsdefiziten in der ersten Schulstufe, um gezielte Fördermaßnahmen setzen zu können. Modelle des eLearning und „blended learning“ werden laufend weiter entwickelt und ausgebaut und wir sind als „eEducation Expert Schule“ zertifiziert.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein wesentlicher Bestandteil des Bildungsauftrages und fließt im Sinne des Grundsatzes PB als Unterrichtsprinzip in alle Gegenstände ein, so werden etwa Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO (SDGs) zu erreichen. Themenbezogene Schwerpunkte werden in Projekten und Workshops behandelt und erarbeitet.

In jahrelanger Zusammenarbeit mit NGO's werden regelmäßig Sozialaktionen auf internationaler Ebene durchgeführt. Wir sind ÖKOLOG und PUMA Schule und haben als erste Wiener Berufsschule das österreichische Umweltzeichen für Schulen und Hochschulen erlangt.

Eine heterogene Gesellschaft sehen wir als Chance, miteinander und voneinander zu lernen und versuchen, die Vielfalt möglichst konstruktiv zu nutzen. Neben dem Unterricht gilt dies auch für gemeinsame Reisen und sportliche und kulturelle Aktivitäten.

Ergänzend zu den laufenden Kursen und Workshops nehmen unsere SchülerInnen und Schulmannschaften in zahlreichen Sportarten sowie künstlerischen und anderen Bereichen regelmäßig und erfolgreich an Wettbewerben teil. Als Anerkennung für den hohen Stellenwert, den Bewegung und Sport im Schulalltag der BS HR genießen, wurde uns das Schulsport Gütesiegel verliehen.

Gesunde Ernährung wird nicht nur im Fachunterricht einzelner Branchen behandelt, sie bildet auch einen fixen Bestandteil klassen- u. schulübergreifender Projekte.

Durch die gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarregionen in der EU und darüber hinausgehenden internationalen Projekten ermöglichen wir unseren SchülerInnen weltweite Kontakte und Erfahrungsaustausch. Jedes Jahr nehmen SchülerInnen am EU geförderten Programm „Internationaler Fachkräfteaustausch“ teil.

Schulpartnerschaft

- Regler pädagogischer Austausch mit den Mitgliedern des Schulgemeinschaftsausschusses und Schulausschusses.
- Ausgezeichnete Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und den Fachmedien in allen Lehrberufen.
- Bewährte Kooperationen mit NGO's, Behörden und Sozialpartnern.
- Präsentation der angebotenen Lehrberufe bzw. wegweisende Unterstützung von Jugendlichen bei der Berufswahl auf Veranstaltungen mit Sozialpartnern und Schulen .

Zukunftsperspektiven

- ✓ Erweiterung und Ausbau der internationalen Projekte in allen Lehrberufen und ein weiterer Anstieg von TeilnehmerInnen am „Internationalen Fachkräfteaustausch“.
- ✓ Verbreiterung und Vertiefung der Lernplattform für die Schülerinnen und Schüler der Berufsschule für Handel und Reisen und anderer zeitgemäßer Plattformen (LMS, etc.).
- ✓ Evaluation von Leistungszuwachs und Leistungsstandards und weitere Maßnahmen im Rahmen des QIBB.
- ✓ Erlangen des österreichischen Umweltzeichens für Schulen.
- ✓ Flächendeckender Einsatz von kompetenzorientiertem Unterricht.
- ✓ Einbindung des gesamten Teams in Planung und Entwicklung

Weitere Informationen zum Thema Lehrberufe, Anmeldung, Projekte, etc. finden Sie auf unserer Homepage: www.bshr.at